

Qjusion Mineral

Qjusion Mineral 3708 (A) mit Qjusion Mineral 3709 (B) zweikomponentige, mineralische Armierungsmasse im Brillux WDV-System



Anwendungsbereich

Zum Einsatz als Armierungsmasse für WDV-Systeme Hartschaum-, PUR- und Mineralwolle-Dämmplatten im Brillux WDV-System.

Eigenschaften

- zweikomponentige, mineralische Armierungsmasse
- ohne Wasserzugabe
- beste Verarbeitungseigenschaften durch vordefiniertes Mischungsverhältnis
- gutes Standvermögen
- besonders lange verarbeitungsoffene Zeit
- hohe Wasserdampfdurchlässigkeit
- hervorragende Haftungseigenschaften auf mineralischen Untergründen und WDV-Fassaden-Dämmplatten
- optimal abgestimmt auf die maschinelle Verarbeitung
- im Systemaufbau schwerentflammbar B1 bzw. nichtbrennbar A2 nach DIN 4102.

Werkstoffbeschreibung

Farbton	weiß
Werkstoffbasis	genormte mineralische Bindemittel
Dichte	Qjusion Mineral 3708 (A): ca. 1,62 g/cm ³ Qjusion Mineral 3709 (B): ca. 1,32 g/cm ³
Wasserdampfdiffusionswiderstand	sd (H ₂ O) ≤ 0,14 m
Verpackung	Qjusion Mineral 3708 (A): 25 kg/Sack Qjusion Mineral 3709 (B): 19 kg/Sack

Verarbeitung

Mischungsverhältnis	Möglichst die vollen Säcke miteinander anmischen. Die Verpackungsgrößen von Qjusion Mineral 3708 (A) und Qjusion Mineral 3709 (B) sind auf das Mischungsverhältnis abgestimmt. Zum Ansetzen von Kleinmengen 1 Gewichtsteil Qjusion Mineral 3708 (A) zu 0,76 Gewichtsteile Qjusion Mineral 3709 (B) zugeben.
Anmischen	Qjusion Mineral 3708 (A) mit Qjusion Mineral 3709 (B) im Mörtelkübel 1763 mit einem leistungsstarken Rührwerk (mind. 900 Watt) und rechtsgewendeltem Rührstab (Putzrührstab) zu einem knollenfreien, pastösen Mörtel ansetzen. Mörtel nach einer Reifezeit von ca. 10 Minuten noch einmal kurz aufrühren.
Verdünnung	Nicht verdünnen. Nach dem Anmischen verarbeitungsfertig eingestellt.
Abtönen	Nicht abtönen.
Verträglichkeit	Nicht mit andersartigen Materialien mischen, da sonst die produktspezifischen Eigenschaften negativ verändert werden.
Auftrag	Die angemischte Armierungsmasse manuell mit geeignetem rostfreien Werkzeug oder maschinell mit geeignetem Schneckenfördergerät, auftragen. Das Armierungsgewebe muss mittig eingebettet sein. Bei einer Schlussbeschichtung mit Rausan KR 3530 (Glattputz) oder feinkörnigen Oberputzen der Körnung K1 muss die Trockenschichtdicke der Armierungsschicht mindestens 3 mm betragen.
Topfzeit (bei +20 °C)	Je nach Untergrund und Objektbedingungen bis zu 4 Stunden verarbeitbar. Bereits eindickendes Material keinesfalls erneut auf Verarbeitungskonsistenz einstellen oder mit Wasser nachverdünnen.
Verbrauch	Ca. 1,5 kg/mm Schichtdicke, fertige Mischung. Bei WDVS-Hartschaum-Dämmplatten: ca. 4,5 kg/m ² . Bei WDVS-Mineralwolle- und Lamellen-Dämmplatten: ca. 5,0 kg/m ² . Genauere Verbrauchsmengen durch Probeauftrag am Objekt ermitteln.
Verarbeitungstemperatur	Nicht unter +5 °C und bis max. +30 °C Luft- und Objekttemperatur, auch während der Abbindezeit, verarbeiten.
Werkzeugreinigung	Nach Gebrauch sofort mit Wasser.

Trocknung (+20 °C, 65 % r. F.)

Hydraulisch und physikalisch trocknend. Armierete Flächen können nach einer Standzeit von ca. 3 Tagen überarbeitet werden. Während der Verarbeitung und Trocknung die armierten Flächen vor direkter Sonneneinwirkung, starkem Wind sowie Feuchtigkeitseinwirkung schützen.
Bei niedrigerer Temperatur und/oder höherer Luftfeuchtigkeit längere Trocknungszeit berücksichtigen.

Lagerung

Kühl, trocken und frostfrei.
Mindestens 9 Monate im ungeöffneten Originalbinde lagerfähig.

Deklaration

Produkt-Code	ZP1. Es gelten die Angaben im aktuellen Sicherheitsdatenblatt.
---------------------	---

- Untergrundvorbehandlung** Die Armierungsausbildung erfolgt nach Aushärtung der Dämmplattenverklebung auf sauberen, trockenen und planebenen Dämmplattenflächen sowie auf lot- und fluchtgerecht ausgebildeten Eckbereichen. Siehe auch VOB Teil C, DIN 18345, Absatz 3.
- Armierung** **Manueller Handauftrag**
Die angemischte Armierungsmasse mit einem Edelstahlglätter voll abdeckend in ausreichender Schichtdicke auftragen. Je nach erforderlicher Schichtdicke ist ein Durchkämmen mit einer Zahnkelle in den Zahnungen 8 x 8 x 8 oder 10 x 10 x 10 empfehlenswert. Alternativ kann das Material auch direkt mit der Zahnkelle in ausreichender Menge aufgetragen und durchgekämmt werden. WDVS Glasseidengewebe 3797 bahnenweise, ca. 10 cm überlappend, blasen- und faltenfrei in die frische Armierungsmasse einlegen, mit einem Edelstahlglätter eindrücken und abglätten. Auf eine ausreichende Gewebeabdeckung ist zu achten.
- Maschineller Auftrag**
Hierzu die angemischte Armierungsmasse mit geeignetem Schneckenfördergerät auf den vorbereiteten Untergrund in ausreichend dicker Schicht voll abdeckend auftragen und anschließend mit einer Zahnkelle je nach erforderlicher Schichtdicke in den Zahnungen 8 x 8 x 8 oder 10 x 10 x 10 durchkämmen.
Das WDVS Glasseidengewebe 3797 in die frische Armierungsmasse in waagerechten Bahnen, ca. 10 cm überlappend, blasen- und faltenfrei einlegen, mit einem Edelstahlglätter eindrücken und die Armierungsmasse abglätten. Auf eine ausreichende Gewebeabdeckung ist zu achten.
- Die weiteren Informationen zur Armierungsausbildung in den Praxismerkblättern zum WDVS Glasseidengewebe 3797 und der jeweiligen WDV-Systembeschreibung beachten.
- Schlussbeschichtung** Nach ausreichender Abbinde- und Trocknungszeit der Armierungsschicht erfolgt die Schlussbeschichtung in Abhängigkeit vom jeweiligen Brillux WDV-System. Ins Erdreich geführte Armierungsschichten mit BaseTec 3540 schützen. Die Angaben im Praxismerkblatt 3540 beachten.

Hinweise

- Maschinelle Verarbeitung** Zur maschinellen Verarbeitung die Geräte-Betriebsanleitungen der Hersteller beachten.
- Weitere Angaben** Die Angaben in den Praxismerkblättern der zur Anwendung kommenden Produkte beachten.

Technische Beratung

Weitere technische Auskünfte erteilt der Brillux Beratungsdienst unter:
Tel. +49 251 7188-239
Fax +49 251 7188-106
tb@brillux.de
oder Ihr persönlicher Technischer Berater im Außendienst.

Anmerkung

Dieses Praxismerkblatt basiert auf intensiver Entwicklungsarbeit und langjähriger praktischer Erfahrung. Der Inhalt bekundet kein vertragliches Rechtsverhältnis. Der Verarbeiter/Käufer wird nicht davon entbunden, unsere Produkte auf ihre Eignung für die vorgesehene Anwendung in eigener Verantwortung zu prüfen. Darüber hinaus gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.

Mit Erscheinen einer Neuauflage dieses Praxismerkblattes mit neuem Stand verlieren die bisherigen Angaben ihre Gültigkeit. Die aktuelle Version ist im Internet abrufbar.

Brillux
Weseler Straße 401
48163 Münster
Tel. +49 251 7188-0
Fax +49 251 7188-105
info@brillux.de
www.brillux.de